

SOS-PROGRAMM:

GESCHLOSSENEN WERBEACCOUNT WIEDER HERSTELLEN UND SICHERN



VON MIRIAM BETANCOURT

Storymarketing für Hirn, Herz und Geldbörse

Hallo und schön, dass Du da bist - hoffentlich ohne Tränen.

Warum schreibe ich so etwas Komisches in der Einleitung dieses Guides?

Nun, oft genug hatte ich in der Vergangenheit Unternehmer am Telefon, die in Tränen aufgelöst waren, weil Facebook von heute auf morgen ihre Werbemöglichkeiten gestoppt hat - also den Zugang zum Werbeaccount gesperrt hat.

Darum habe ich diesen Guide zusammengestellt, um Dir zu zeigen, was Du machen kannst, wenn Dir das auch passiert ist und wie Du sicherstellst, dass Du die Gefahr für die Zukunft bannst.

Denn:

Noch nie gab es so viele Möglichkeiten für uns Unternehmer mit Werbung die richtigen Augen auf unser Angebot zu bekommen.

Mit Facebook und Instagram können wir innerhalb von nur wenigen Minuten die Hälfte der Menschheit erreichen.

Die potenziellen Chancen sind also enorm, leider gibt es aber auch Risiken - und diese können recht unberechenbar sein.

Facebook hat Regeln, nach denen wir Werbung schalten können.

Doch selbst, wenn wir uns daran halten, können unsere Anzeigen abgelehnt und unser Werbeaccount gesperrt werden. (Mehr zu den Hintergründen und den Sicherungsmaßnahmen weiter unten.)

Das kann zwei verheerende Folgen haben:

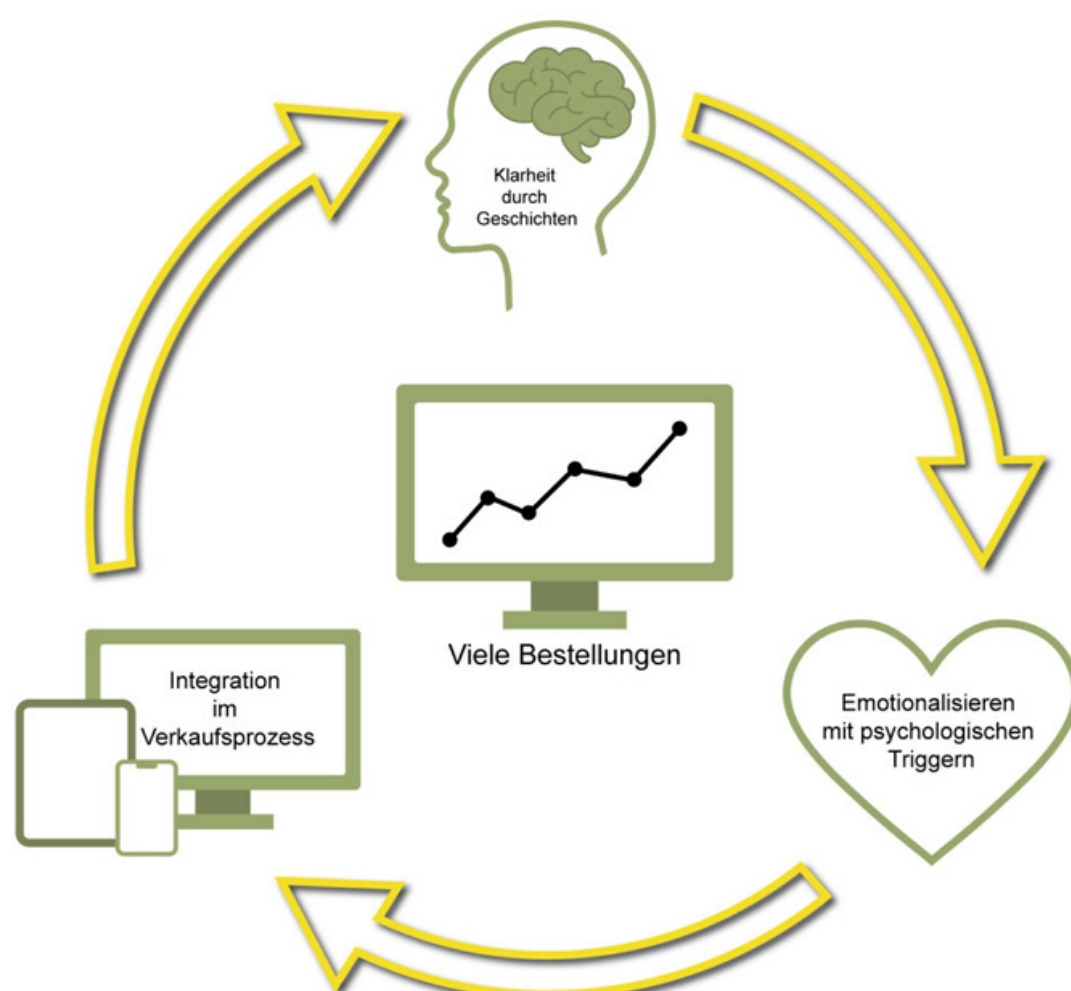
1. Du verdienst weniger oder gar kein Geld, weil Du keine Werbung mehr machen kannst.
2. Der Zugang zu Deinen ganzen Daten, die Du bei Deinen bisherigen Kampagnen gesammelt hast, ist weg. Es ist, als ob Du Dein Geld die Toilette runtergespült hättest.

Für beides gibt es EINE Lösung-Strategie.

Darin spielt mein entwickeltes System "Storymarketing für Hirn, Herz und Geldbörse" eine entscheidende Rolle.

Bereit?

Also los geht es.



1. Schritt: Versuche einen Menschen an die Strippe zu bekommen

Da gibt es eine gute und eine weniger gute Nachricht



Problem: Wenn Dein Werbeaccount gesperrt wurde, hast Du womöglich gegen die Werbe-Regeln von Facebook verstoßen. Das muss aber gar nicht sein. Die Entscheidung kann vollkommen willkürlich gefallen sein.

Denn nicht ein Mensch begutachtet Deine Anzeigen, sondern ein Roboter, ein so genannter Bot.

Dieser reagiert auf bestimmte Signale. Wird er getriggert, lehnt er Deine Anzeige ab oder kann sogar automatisch Deinen Werbeaccount abschalten.



Lösung und gute Nachricht:

Versuche Kontakt zu einem Menschen zu bekommen und beantrage die Wiederherstellung.

[Das kannst Du hier tun. \(Hier klicken\).](#)

Meine erfolgreiche Formel ist:

Hallo,

ich beantrage eine händische Überprüfung meines geschlossenen Werbeaccounts.

Ich habe mich intensiv mit den Werberichtlinien von Facebook auseinandergesetzt, um sicherzugehen sie zu befolgen. Ich habe keine persönlichen Attribute angesprochen wie Rasse, Ethnie, Religion, Glauben, Alter, sexuelle Orientierung, Behinderungen, finanzielle oder medizinische Situation, Kriminalität oder Namensnennung.

Ich orientiere mich stets an Integrität im Business und in der Werbung.

Darum bitte ich meinen Werbeaccount zu begutachten und wieder herzustellen.

*Vielen Dank,
Dein Name*

Die schlechte Nachricht: Es funktioniert nicht immer (dafür gibt es aber eine andere Lösung, dazu gleich mehr)

2. Schritt: Sorge dafür, dass es nicht wieder passiert

Da gibt es eine gute und eine weniger gute Nachricht



Problem: Die Regeln, was wir Werbetreibende sagen dürfen und was nicht, sind auf Facebook immer strenger geworden und werden es wohl auch in Zukunft weiter werden. Darum ist es wichtig, dass wir den Facebook-Roboter erst gar nicht triggern.



Lösung und gute Nachricht:

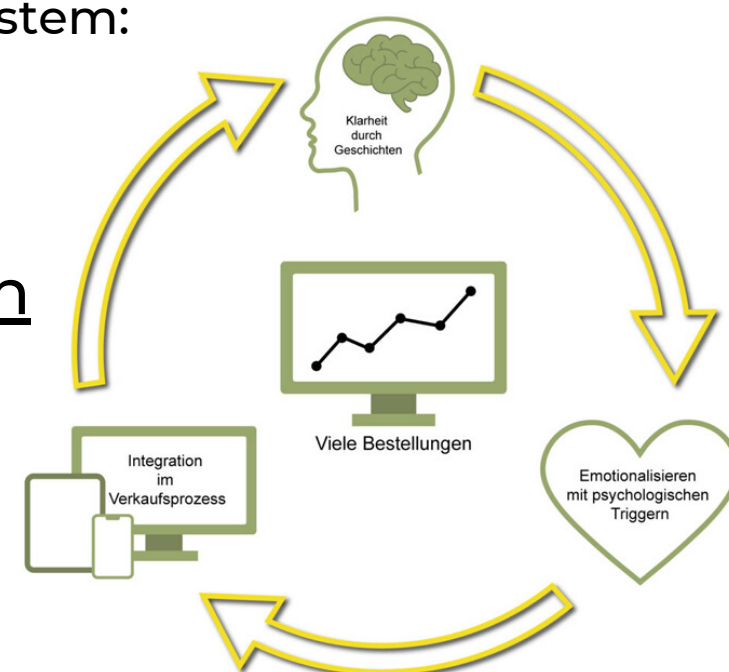
Ich habe noch keine abgelehnte Anzeige bei meinen Kunden und mir gesehen, in der Geschichten erzählt wurden. Darum setze ich auf Storytelling in Anzeigen.

Damit schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe:

Mit Storytelling sprechen wir die richtigen Menschen an und mit Verkaufspsychologie erreichen wir ihr Herz, denn erst dann kommen wir an den Geldbeutel. Diesem Prinzip folgt meine entwickelte Methode "Storymarketing für Hirn, Herz und Geldbörse".

Wie Du das für Dich umsetzen kannst, zeige ich in dem exklusiven Training "Drei Schritte-System: Wie Du Hirn, Herz und Geldbeutel mit Onlineanzeigen erreichst".

[Du kannst hier klicken und Dich kostenlos anmelden.](#)



Die schlechte Nachricht: Die Lösung funktioniert, aber es gibt keine 100-prozentige Sicherheit (daher Schritt drei)

3. Schritt: Sicher Deine Pixel-Daten ab

Da gibt es NUR gute Nachrichten



Problem: Die Chancen für uns Unternehmer mit Facebook und Instagram sind enorm. Aber die Risiken und die Unsicherheit, der Willkür des Facebook-Roboters ausgesetzt zu sein, sind es auch. Nicht nur, dass die Plattform von einer Sekunde auf die andere den Zugang zu potenziellen Kunden versperren kann, sie lässt uns nicht mehr an unseren Daten, die der so genannte Pixel gesammelt hat. Diese sind aber Gold wert und wir haben dafür bezahlt. Nun verwehrt uns Facebook den Zugang dazu.



Lösung und gute Nachricht:

Sichere Deine Pixel-Daten ab und mache mit einem anderen Werbeaccount einfach weiter, sollte Facebook die Sperrung nicht wieder aufheben. (Das passiert nämlich manchmal).

Damit kannst Du die enormen Werbe-Chancen der Plattform nutzen, ohne deren Willkür ausgesetzt zu sein.

Wenn Du das Pixel-Sicherungs-Programm mit mir umsetzen möchtest, kannst Du es hier kaufen. Noch mache ich das in einem Gespräch eins zu eins. Demnächst gibt es dazu einen Kurs und dann wird es teurer.

[Hier das Pixel-Sicherungsprogramm kaufen.](#)

Es gibt keine schlechte Nachricht :-)